

versuchte nun auch im Hinblick auf die noch nicht erfüllten Wünsche zum Ziel zu kommen. Dieses Mal wandte er sich aber direkt an Alexander und nicht über Otto. Dieser wie auch Udalrich sollten seinem Boten nur den Weg ebnen. Die Datierung beider Briefe (Nr. 272, 273) ist somit von dem Empfang des Briefes Nr. 117 durch Rupert (etwa Ende Juni—Anfang Juli) und dem geplanten Abreisetermin Ottos aus Venedig (8. September) abhängig und lautet: Juli—August 1177¹³⁸⁾.

Aus Nr. 262 erfahren wir, daß Udalrich mit dem Vogt von Tegernsee, Graf Berthold II. von Andechs¹³⁹⁾, in Ruperts Angelegenheit verhandelt hat. Diese Nachricht gestattet uns, Nr. 262 zeitlich wie sachlich den beiden vorangegangenen Briefen anzufügen, denn der Vogt war gerade im Hinblick auf die am 14. Juni noch nicht erfüllten Bitten (Interdiktverbot und Präsentationsrecht) die geeignete Persönlichkeit, aus eigener Kenntnis der Streitobjekte die Petition Ruperts dem Papst gegenüber wesentlich zu unterstützen. Da Otto den 8. September als voraussichtlichen Termin seiner Abreise aus Venedig angibt (*circa nativitatem sancte Marie revertar*), wird man den Brief nicht allzu lange vor diesem Datum ansetzen dürfen: Ende August—Anfang September 1177¹⁴⁰⁾.

Der Brief Nr. 263 schließlich ist als erste Reaktion Ottos auf den Bericht verständlich, den ihm der Bote Ruperts zugleich mit Nr. 272 mündlich gegeben hat. Hierfür sprechen folgende Überlegungen: Ruperts Bote wird Otto über die Niedergeschlagenheit seines Abtes berichtet haben, die diesen — nach Empfang von Nr. 117 — wegen der nicht erfüllten Bitten zweifellos befallen hatte, denn Otto begründet in Nr. 263 die Entsendung seines Klerikers T. damit, daß er Rupert wieder aufheitern möchte. Und da T. über Ottos Bemühungen in der Lombardei und Venedig berichten sollte, schließt das auch einen Bericht bzw. eine Rechtfertigung Ottos über seine Haltung in Ruperts Angelegenheit ein¹⁴¹⁾. Bekräftigt wird diese Vermutung durch die Tatsache, daß sich

¹³⁸⁾ Sie sind bisher nur von Fechner a. a. O. S. 345 und Obermaier a. a. O. S. 320 f. datiert worden: „September“.

¹³⁹⁾ S. oben Anm. 132.

¹⁴⁰⁾ Fechner a. a. O. S. 345, Obermaier a. a. O. S. 324 und Oefele a. a. O. S. 144 Nr. 240 b: „1177 vor September 8“.

¹⁴¹⁾ *Unde ut ad revertendum hilarior animus vobis subeat, ilico accepto nuntio vestro, T. clericum nostrum ad vos misimus, qui et incolatus nostri in Longobardia et Venetia laborem et erumnam integerrime referat et studii nostri diligentiam pro diffinitione pacis ecclesiastice replicet et revolvat.*